

# Halle reservieren übers Internet

Hägendorf Vereine sollen sämtliche Räumlichkeiten mit neuem Online-Tool buchen können

Endlich ist das Datum der offiziellen Eröffnung der «Raiffeisen-Arena» in Hägendorf bekannt: Am 14. November 2015 soll es so weit sein. Kurz danach sollen die Räumlichkeiten des Sport- und Kulturzentrums den Vereinen als Trainings-, Übungs- und Probelokal zur Verfügung stehen. Wer, wie, wann den Platz für sich beanspruchen kann, soll in einem Benutzungsplan und einem Benutzungsreglement festgehalten werden. Laut dem Gemeinderatsbericht wird dieser Plan von einer Arbeitsgruppe (Fabian Lauper und Albert Gehrig) erstellt, die bis zu den Sommerferien eng mit den Ortsvereinen einen ersten Entwurf erarbeiten wird.

## Reservation über Web-Tool

Der neue Belegungsplan wird aber nicht nur die Nutzung der «Arena» regeln, sondern auch die Nutzung aller restlichen in Hägendorf verfügbaren Hallen (Schulzentren Oberdorf und Thalacker). Die Turnhallen in den Schulzentren Oberdorf und Thalacker sollen gemäss dem Bericht nach wie vor auch von den Vereinen genutzt werden können.

Geplant ist auch ein professioneller Internetauftritt mit integriertem Reservations-Tool. Über dieses Tool soll es möglich sein, sämtliche zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten zu reservieren.

## Chilbi-Reglement angepasst

Neues gibt es auch bei den Chilbi-richtlinien, die letztmals im Jahr 2002 angepasst wurden. «Die neue Version wurde bewusst offen gestaltet, damit nicht ständige Änderungen der Richtlinien notwendig werden», heisst es im Bericht. Die neuen Öffnungszeiten der Dorfchilbi (Freitagabend) sowie andere Veränderungen hätten eine Anpassung bedingt. Der Gemeinderat verabschiedete die Vorschläge der Kulturkommission und somit das überarbeitete Chilbi-Reglement.



Baupiste beim Schulhaus Späri: Zum Schutz der Schulkinder wurden Holzabschrankungen montiert.

ZVG

## Fenster für die Neugier

Bei der Erweiterung des Schulhauses Späri geht es vorwärts: Die ersten Vorbereitungsarbeiten wurden verrichtet und die Baupiste ist in Betrieb. Die Submissionen sowie die Arbeitsvergaben werden laut dem Bericht laufend entsprechend den Planungs- und Baufortschritten erfolgen. Voraussichtlich in den Frühlingferien wird mit dem Felsabbau begonnen. «Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass der Aushub innerhalb der zwei Schulferienwochen fertiggestellt werden kann», heisst es im Bericht.

Um die Sicherheit der Schulkinder zu garantieren, wurde entlang dem Baugelände eine Bauabschrankung aus Holz

**«Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass der Aushub innerhalb der zwei Schulferienwochen fertiggestellt werden kann.»**

Gemeinderat Hägendorf

montiert. Damit die Neugier der Kinder gestillt werden kann, wird laut dem Be-

richt die Holzabschrankung mit «Fenster» versehen. So werden die Kinder Fortschritte ihres neuen Schulhauses jederzeit bestaunen können.

## Keine Leichenträger mehr

In Hägendorf werden Leichenträger künftig Bestattungshelfer genannt. Diesem Vorschlag hat der Gemeinderat zugestimmt und gleichzeitig deren Entschädigung rückwirkend auf 1. Januar 2015 erhöht. Das Volk wird über diese Anpassung laut dem Bericht an der nächsten Gemeindeversammlung informiert. (AH/OTR)

## NACHRICHTEN

### OLTEN Rund 10 Tonnen Ware sind verteilt



Insgesamt sind 10,1 Tonnen Ware verteilt auf 33 Paletten aus der Aktion «2x Weihnachten» in der geräumigen Halle vom Gerolag Center in Olten eingetroffen. Dort wurden sie von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Firma Oltech sortiert und bedarfsgerecht in Schachteln umgepackt. Heime, Sozialregionen und Nothilfe-Organisationen holten die für sie bereitgestellte Ware ab, um sie danach direkt an Bedürftige im Kanton Solothurn zu verteilen. Schweizweit kamen dieses Jahr 71 000 Pakete zusammen. (MGT)

### OLTEN Ein Kleidertausch im Cultibo



Am Samstag, 11. April, findet im Cultibo die Kleidertauschaktion statt. Der Anlass funktioniert so: Frauen jeden Alters bringen nicht mehr getragene, aber immer noch tiptopp erhaltene, saubere und qualitativ hochwertige Kleider und Accessoires für Frauen und finden im Gegenzug andere schöne Stücke. Die Sachen können zwischen 10 und 13 Uhr ins Cultibo gebracht werden. Von 14 bis 15.30 Uhr heisst es dann Herumstöbern, Anprobieren, Auswählen und bei einem Getränk und Snack Verweilen. Die Kleider sind für den Eigenbedarf gedacht und werden nicht verkauft. Es wird eine Kollekte geben. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kontaktperson bei Fragen: Andrea Hänggli, ahaenggli@solnet.ch (MGT)

### OLTEN ... mobil mit dem öffentlichen Verkehr

Pro Senectute bietet kostenlos einen Kurs im Umgang mit Touch-Screen der SBB und anderen Billettautomaten an. Er vermittelt den sicheren Umgang mit den Automaten. Ausserdem erklären Fachpersonen, wie der Tarifverbund in der Region funktioniert. Die Kurse sind eine Massnahme des Programms solmobil - Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn. Der Kurs findet am Mittwoch, 22. April, 8.30–12.00 Uhr statt. Theorieteil: Restaurant Gleis 13, Martin-Disteli-Strasse 1, Praxisteil: Bahnhof Olten. Dank Unterstützung der SBB ist der Kurs kostenlos. Auskunfts/Anmeldung bei Pro Senectute, Tel. 062 287 10 20. (MGT)

# Oltner Sternschnuppen werden jünger

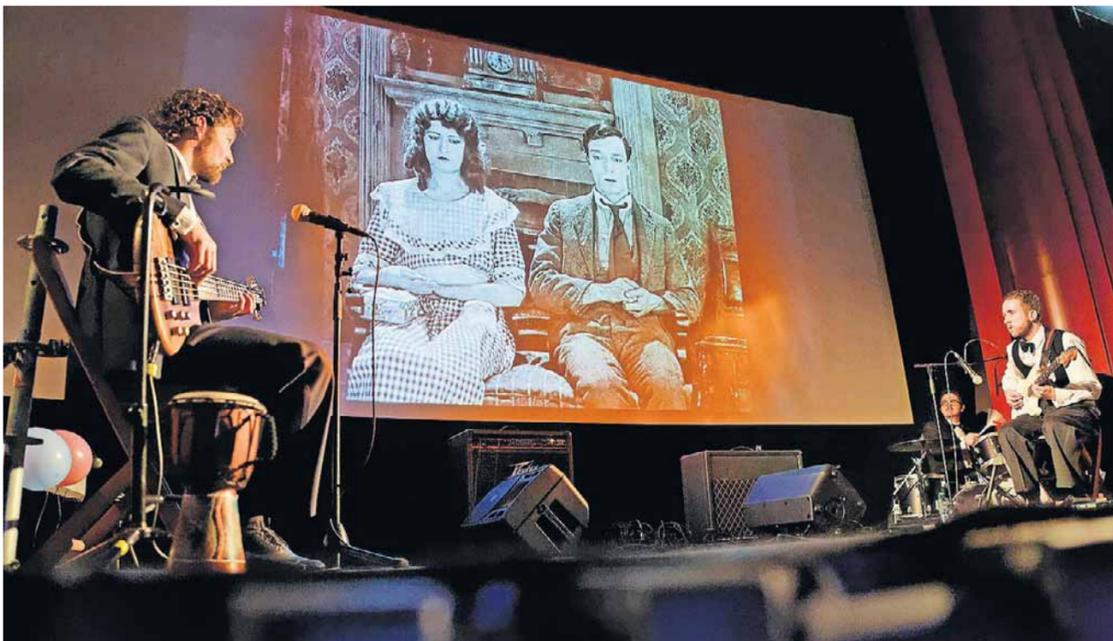
Kulturszene Neu sind «mission8», «Provisorium8» und «3tanne4life» bei der Eventreihe «23 Sternschnuppen» mit dabei.

VON RHABAN STRAUMANN (TEXT)  
UND ANDRÉ ALBRECHT (FOTOS)

Die «23 Sternschnuppen» sind zwar nur ein kleiner Bestandteil der vielseitigen Oltner Kulturszene, aber zumindest ein leuchtender. Und der Kultur-Adventskalender ist erst drei Jahre jung, doch bereits aus der Stadt nicht mehr wegzudenken. Die Resonanz ist riesig, das Publikum höchst dankbar und die Kollekte insgesamt mehr als nur zufriedenstellend. Grund genug für die ein paar Dutzend grosse Schar von Kulturaktivistinnen und Tätern rund um die Vereinspräsidentin Daniela Hurli, die Fühler nach einer vierten Ausgabe vom 1. bis 23. Dezember 2015 auszustrecken. Das beschlossen die bei der letzten Durchführung beteiligten 23 Vereine, Institutionen und Ensembles im Rahmen der Auswertung einstimmig.

## Wirkungsvoller Standortwechsel

Nach zwei Jahren im Kino Lichtspiele fanden die «23 Sternschnuppen» im Dezember 2014 im Kino Capitol eine neue Heimat. Aus Platzgründen musste eine neue Bleibe gesucht werden. Der Standortwechsel zahlte sich spürbar aus. 120 bis 250 Menschen füllten die Ränge im bald 85-jährigen Tonfilmhaus. Insgesamt waren es deutlich mehr als 3500 Zuschauerinnen und Zuhörer. Auch im 2014 verzichtete das Gemeinschaftsprojekt der Oltner Kultur auf Beiträge der öffentlichen Hand, sei es seitens der Stadt oder des Kantons. Laut Vereinspräsidentin werden bei der vierten Durchführung leider zwei Partner nicht mehr mit von der Partie sein, einmal aufgrund auf Eis gelegter Aktivitäten, einmal mangels Kapazitäten.



Nach zwei Jahren im Kino Lichtspiele fanden die «23 Sternschnuppen» im Dezember 2014 im Kino Capitol eine neue Heimat.

## Jugend im Boot und Kinoubau

Dennoch sind die Oltner Sternschnuppen gewachsen. Quasi mit an Bord geholt wurde die Jugend, konkret der Jugendkulturverein «mission8», der Jugendtreff «Provisorium8» sowie der Konzertveranstalter «3tanne4life». Damit werden neu vorerst mindestens 24 Kulturpartner den Neugierigen von Stadt und Region einen kulturell vielseitigen Advent bescheren. Derart wird der Adventskalender noch breiter abgestützt wirken sowie vielseitiger gestaltet werden. Dieses vorzügliche Schaufenster des Oltner Kulturschaffens von Film

über Museen, via Satire zur Literatur, über die Musik zum Tanz und vielem mehr, darf sich zudem einer gewissen Nachhaltigkeit rühmen. Einmal von vermehrten Kontakten sowie Gesprächen und möglichen Zusammenarbeiten untereinander abgesehen. Der Betreiber des Kinos Capitol, Konrad Schibli, hat sich, basierend auf dem grossen Erfolg der «23 Sternschnuppen», entschieden, die bestehende Bühne speziell für kulturelle Veranstaltungen und das Seminargeschäft zu vergrössern und das Capitol einer sanften Renovation zu unterziehen. Somit

erhält Olten ein weiteres, höchst interessantes Kulturlokal.

## Im Hintergrund passiert was

Obwohl der nächste Dezember noch in weiter Ferne liegt, schlummern die Vereinsmitglieder keineswegs. Schliesslich haben einerseits alle Beteiligten ein eigenes Jahresprogramm zu bewältigen. Andererseits stecken die Programmverantwortlichen in der Sammelphase. Sprich, es werden Ideen gesucht und Vorschläge erwartet, Vorstellungen besucht und Artikel gelesen, Videos geschaut und die Ohren gespitzt. Man darf gespannt sein.

## OLTNER WETTER

Datum		30.3	31.3	1.4
Temperatur*	°C	9,3	10,6	6,0
Windstärke*	m/s	7,9	10,0	6,8
Luftdruck*	hPa**	961,2	963,8	972,9
Niederschlag	mm	31,5	3,8	2,0
Sonnenschein	Std.	1,3	2,0	7,1
Temperatur	max.°C	11,1	13,3	8,3
Temperatur	min.°C	8,4	8,1	2,8

\*Mittelwerte  
\*\*Hektopascal  
Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en), Solothurnerstr. 21, Olten, zur Verfügung gestellt.